

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Interreligiöser Dialog – Grundlagen und Erfahrungen

Vorwort (Georg Vischer, IRAS COTIS)

Einleitung

1. Was ist interreligiöser Dialog?

1.1. Zusammenfassung

2. Das gesellschaftliche Umfeld des interreligiösen Dialogs

2.1 Zur Geschichte des interreligiösen Dialogs

2.2 Schwindende Bindungskraft der Kirchen

2.3 Immigration, Integration und interreligiöser Dialog

2.4 Religionsausübung in der pluralistischen Gesellschaft

2.5 Missionstätigkeit, Entwicklungspolitik, Nachhaltigkeit

2.6 Zusammenfassung

3. Dimensionen des interreligiösen Dialogs in der Schweiz

3.1 Kulturelle Dimension: Was steht im Mittelpunkt?

3.2 Institutionelle Dimension: Welches sind die Akteurinnen und Akteure?

3.3 Funktionale Dimension: Welche Ziele werden angestrebt?

3.4 Personelle Dimension: Wer steht dahinter?

3.5 Strukturelle Dimension: Handlungsebenen und Themen

3.6 Kommunikative Dimension: inter-religiös oder intra-religiös?

3.7 Methodische Dimension: Wie wird vorgegangen?

3.8 Geografische Dimension: Wo findet der Dialog statt?

3.9 Zeitliche Dimension: Wieviel Zeit braucht der interreligiöse Dialog?

3.10 Zusammenfassung

4. Warum engagieren sich Menschen im interreligiösen Dialog?

4.1 Interreligiöser Dialog als Teil der beruflichen Aufgabe

- 4.2 Prägung durch Familie, Kindheit und persönliche Glaubensüberzeugungen
- 4.3 Interreligiöses Engagement als Antwort auf Migrationsprobleme
- 4.4 Prägung durch Ökumene, Mission und Aufenthalte in fremden Ländern
- 4.5 Prägung durch Begegnungen mit dem Judentum
- 4.6 Interreligiöser Dialog als Engagement für den Frieden
- 4.7 Nach und nach in den interreligiösen Dialog hineingewachsen
- 4.8 Zusammenfassung

5. Welches sind die Ziele des interreligiösen Dialogs?

- 5.1 Lernen, Informations- und Wissensvermittlung
- 5.2 Begegnung, Vertrauensbildung und friedliches Zusammenleben
- 5.3 Schaffung von Differenzverträglichkeit
- 5.4 Praktische Unterstützung religiöser Minderheiten
- 5.5 Religionspolitische Ziele
- 5.6 Gesellschaftspolitische Ziele
- 5.7 Zusammenfassung

6. Spezielle Themen und Fragen im interreligiösen Dialog

- 6.1 Zum Wesen von Religion und Dialog
- 6.2 Der Islam als neue gesellschaftliche Realität
- 6.3 Religions- und gesellschaftspolitische Themen
- 6.4 Zusammenfassung

7. Zentrale Erfahrungen im interreligiösen Dialog

- 7.1 Interreligiöser Dialog als langfristiges Engagement
- 7.2 Besuche und Begegnungen verbinden
- 7.3 Der interreligiöse Dialog ist primär Arbeit an der Basis
- 7.4 Migrantinnen und Migranten haben zu wenig Ressourcen und Strukturen
- 7.5 Etablierung von «Gefässen» des interreligiösen Dialogs
- 7.6 Konflikte und deren Bewältigung
- 7.7 Frauen und interreligiöser Dialog
- 7.8 Besondere Erfolgserlebnisse
- 7.9 Zusammenfassung

8. Welche Faktoren tragen zum Erfolg des interreligiösen Dialogs bei?

- 8.1 Geeignete Formen des interreligiösen Dialogs
- 8.2 Partnerschaftliche Planung und Durchführung
- 8.3 Begegnung und Vertrauensbildung
- 8.4 Anerkennen und Respektieren von Unterschieden
- 8.5 Austausch über Glaubensüberzeugungen
- 8.6 Weitere Erfolgsfaktoren im interreligiösen Dialog
- 8.7 Zusammenfassung

9. Welche Faktoren erschweren den interreligiösen Dialog?

- 9.1 Mangel an Wissen, Orientierung, Selbstbewusstsein
- 9.2 Unbedarftes oder rücksichtsloses Vorgehen
- 9.3 Angst, Vorurteile, Feindbilder, Stereotypen
- 9.4 Tendenzen der Verallgemeinerung, Vereinfachung, Oberflächlichkeit
- 9.5 Fundamentalismen jeglicher Färbung
- 9.6 Strukturelle Asymmetrien, Vereinnahmung, «Dominanzverhalten»
- 9.7 Mangelnde Strukturen und Ressourcen
- 9.8 Negative Einflüsse in Politik und Gesellschaft
- 9.9 Tendenziöse Medienberichterstattungen
- 9.10 Zusammenfassung

10. Zukunftsweisende Ansätze im interreligiösen Dialog

- 10.1 Das Recht auf Religionsfreiheit und -ausübung stärken
- 10.2 Diskriminierung von Andersgläubigen abbauen
- 10.3 Religiöse Minderheiten in ihrer Glaubensausübung unterstützen
- 10.4 Rechtliche Anerkennung von religiösen Minderheiten prüfen
- 10.5 Klärung der Stellung der Muslime in der Schweiz
- 10.6 Strukturen der Minderheitengemeinschaften weiterentwickeln
- 10.7 Den Weg in eine gemeinsame Zukunft bereiten
- 10.8 Interreligiöser Dialog und nachhaltige Entwicklung
- 10.9 Zusammenfassung

11. Was ist der persönliche Gewinn aus dem interreligiösen Engagement?

- 11.1 Horizont- und Wissenserweiterung

11.2 Bereichernde Begegnungen

11.3 Verankerung im eigenen Glauben, Stärkung der Identität

11.4 Andere positive Effekte

11.5 Zusammenfassung

12. Zusammenfassung

Teil II: Projektbeispiele

Einfügen des Verzeichnisses der Praxisbeispiele

ANHANG

Das Projekt im Überblick: Ausgangslage, Zielsetzung, zentrale Fragen, Vorgehen und Fazit

Kurzporträts der interviewten Personen

Adressen von Institutionen und Initiativen des interreligiösen Dialogs in der Schweiz

Literaturhinweise

Dank

Statistiken zur Religionslandschaft Schweiz